

München, 19. Juli 2006

oliver.schmidt@allianz.com
andrea.foerterer@allianz.com
peter.hardy@allianz.com
holger.klotz@allianz.com
christian.lamprecht@allianz.com

+49 (0)89-3800-3963
+49 (0)89-3800-6677
+49 (0)89-3800-18180
+49 (0)89-3800-18124
+49 (0)89-3800-3892

investor.relations@allianz.com
www.allianz.com/ir

Fax +49 (0)89-3800-3899

Anfechtungsklagen gegen Bildung der Allianz SE zurück genommen

Die Allianz AG hat heute mit den dreizehn Aktionären, die gegen die Beschlüsse der außerordentlichen Hauptversammlung am 08.02.2006 Anfechtungsklage erhoben hatten, einen gerichtlichen Vergleich geschlossen. Gegenstand des Vergleichs ist die Rücknahme aller Anfechtungsklagen durch die Kläger gegen Erstattung ihrer Gerichtskosten und ihrer Anwaltskosten nach dem Rechtsanwaltsvergütungsgesetz (circa 72.000 Euro je Kläger) durch die Allianz AG. Ferner wird die Allianz nach Wirksamwerden der Verschmelzung mit der italienischen RAS auf ihrer Internetseite eine Darstellung der Rechtsformunterschiede zwischen einer deutschen Aktiengesellschaft und einer Europäischen Gesellschaft (Societas Europaea) veröffentlichen. Über die Kostenerstattung hinaus werden den Klägern keinerlei Vorteile gewährt, zugesagt oder in Aussicht gestellt. Der Vergleichstext wird im elektronischen Bundesanzeiger sowie auf der Internetseite der Allianz AG veröffentlicht.

Mit Abschluss dieses Vergleichs haben sich sämtliche Anfechtungsklagen und damit auch das von der Allianz eingeleitete Freigabeverfahren erledigt. Die Anfechtungsklagen stehen somit einer planmäßigen Eintragung der Verschmelzung der RAS auf die Allianz und der Umwandlung der Allianz in eine SE im Herbst 2006 nicht mehr im Weg.

Internet: Vollständige Dokumentation des Vergleichs im Internet unter <http://www.allianz.com/ir>.

Wir möchten Sie auf unseren „**Allianz Mobil Service**“ hinweisen, über den Sie aktuelle Informationen direkt auf Ihren BlackBerry, PDA oder Ihr Handy erhalten können. Informationen zum Service finden Sie im Internet unter www.allianz.com/wap.

Die Angaben stehen wie immer unter den nachfolgend angegebenen Vorbehalten.

Vorbehalt bei Zukunftsaussagen

Soweit wir in dieser Meldung Prognosen oder Erwartungen äußern oder unsere Aussagen die Zukunft betreffen, können diese Aussagen mit bekannten und unbekanntem Risiken und Ungewissheiten verbunden sein. Die tatsächlichen Ergebnisse und Entwicklungen können daher wesentlich von den geäußerten Erwartungen und Annahmen abweichen. Neben weiteren hier nicht aufgeführten Gründen ergeben sich eventuell Abweichungen aus Veränderungen der allgemeinen wirtschaftlichen Lage und der Wettbewerbssituation, vor allem in Allianz Kerngeschäftsfeldern und -märkten, aus Akquisitionen sowie der anschließenden Integration von Unternehmen und aus Restrukturierungsmaßnahmen. Abweichungen können außerdem auch aus dem Ausmaß oder der Häufigkeit von Versicherungsfällen, Stornoraten, Sterblichkeits- und Krankheitsraten beziehungsweise -tendenzen und, insbesondere im Bankbereich, aus der Ausfallrate von Kreditnehmern resultieren. Auch die Entwicklungen der Finanzmärkte und der Wechselkurse, sowie nationale und internationale Gesetzesänderungen, insbesondere hinsichtlich steuerlicher Regelungen, können entsprechenden Einfluss haben. Terroranschläge und deren Folgen können die Wahrscheinlichkeit und das Ausmaß von Abweichungen erhöhen. Die Gesellschaft übernimmt keine Verpflichtung, Zukunftsaussagen zu aktualisieren.

Keine Pflicht zur Aktualisierung

Die Gesellschaft übernimmt keine Verpflichtung, die in dieser Meldung enthaltenen Aussagen zu aktualisieren.